

inlumine

Erfülltes Leben für Menschen
mit Behinderungen

Jahresbericht 2025

Gemeinsam einfach machen

Inklusion ist für Menschen mit Beeinträchtigungen und unsere Gesellschaft ein grosses Thema. Sie betrifft alle Lebensbereiche und ist in der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) als Leitidee fest verankert. Sie fordert, dass Menschen mit Beeinträchtigung gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können.

In unseren Institutionen haben wir die Leitidee der Inklusion schon in vielen Bereichen umgesetzt und Barrieren abgebaut. Doch muss Inklusion immer wieder neu- und mitgedacht werden, vor allem wenn grössere Bauprojekte wie im Haus Sonnmatt anstehen oder die Tagesstrukturangebote wie auf dem Walzwerkareal ausgeweitet werden.

Im Jahr 2025 haben wir uns daher intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt und erkannt, dass es oftmals hilfreich ist, eine neue Perspektive einzunehmen. Dabei sollte uns beispielsweise klar sein, dass wir alle, die in den Institutionen arbeiten, in dem Zuhause der Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig sind und sie nicht an unserem Arbeitsplatz wohnen. Das heisst, was wir tun, tun wir zusammen mit dem Menschen und nicht für den Menschen.

Das muss unser Ziel sein. Und dies soll auch in unserer Vision, Mission und unserem Leitbild klar zum Ausdruck kommen.

Unsere Vision, **Da wo ich «ich» sein kann**, bringt auf den Punkt, wie sich das Leben für die Menschen, welche bei uns wohnen, teilnehmen und arbeiten, anfühlen soll – wertgeschätzt, erfüllend und voller Möglichkeiten.

Unser Leitbild, unsere Vision und Mission sind Teil der weiterentwickelten Strategie, welche die Umsetzung von Inklusion in den Bereichen Wohnen und Tagesstruktur hervorhebt.

Doch jede Strategie ist nur so gut wie ihre Umsetzung.

Damit die Umsetzung in den kommenden Jahren gelingt, haben wir uns Ende des Jahres entschlossen, die Strukturen und Prozesse der Organisation anzupassen. Einheitliche Betriebs- und Fachkonzepte, die sich von der Strategie ableiten und einen einheitlichen Qualitätsstandard gewährleisten, werden künftig durch eine häuserübergreifende Geschäftsleitung, unter der Führung von Tobias Spreter, entwickelt und implementiert. Der Stiftungsrat wünscht der neuen Geschäftsleitung, die sich hier kurz vorstellt, viel Erfolg.

Die Schwerpunkte der Strategie bleiben unverändert und liegen für das Haus Sonnmatt auf der Entwicklung hin zum Kompetenzzentrum für Menschen mit herausforderndem Verhalten und für das Haus «Im Rebgarten» auf der Begleitung und Pflege von Menschen mit Unterstützungsbedarf. Auch der Ausbau und die Qualität der Tagesstrukturangebote bleiben im Fokus.

Damit werden wir künftig Lösungen in jenen Bereichen anbieten können, die auch vom Kanton als Angebotslücken identifiziert wurden. So stellen wir für die kommenden Jahre sicher, dass unsere Angebote dem Bedarf in der Gesellschaft entsprechen und unsere Institutionen zukunftsorientiert aufgestellt sind.

Packen wir es also gemeinsam an.

Hans Ulrich Nabholz, Präsident



Unsere Mission

Unsere Aufgabe ist es, zusammen MIT jedem Menschen, unabhängig seiner kognitiven, physischen und psychischen Voraussetzungen, seine individuelle Lebensperspektive zu gestalten. Wir unterstützen jeden angemessen darin, selbstbestimmte Entscheidungen für seinen Lebensführungsprozess zu treffen, und bieten dafür vielfältige und flexible Angebote im Wohn- und Tagesstrukturbereich.

Das Jahr im Rückblick

Mitten im Leben

Das Walzwerk – ein Ort voller Möglichkeiten

Eine inklusive Arbeitswelt entsteht nicht von selbst. Damit Inklusion gelingen kann, braucht es viele engagierte Mitstreitende.

Mit dem Ziel, Möglichkeiten und Räume zu schaffen, in denen persönliches Wachstum, soziale Teilhabe und echte Inklusion selbstverständlich sind, hat die Stiftung im Mai 2025 im lebendigen Umfeld des Walzwerkareals in Münchenstein einen neuen Ort zur Betätigung für Menschen mit Unterstützungsbedarf eröffnet.

Auf 250 Quadratmetern bieten wir moderne, vielfältige und selbstbestimmte Tagesstrukturangebote. Mit Werkstätten, Ateliers, Gastronomie, Handwerk und Kultur direkt vor der Tür eröffnen sich neue Begegnungsräume und Alltagserfahrungen.

Das Motto: mittendrin statt nur dabei.

Wir bieten allen interessierten Bewohnenden, aber auch Tagesgästen:

Breite Auswahl an Aktivitäten: kreative Ateliers, alltagspraktische Angebote, Bewegungs- und Entspannungsformate, Projekte im Quartier sowie soziale und lebenspraktische Lernfelder.

Individuelle Begleitung: unsere Fachpersonen gestalten den Alltag gemeinsam mit den Teilnehmenden – orientiert an ihren Ressourcen, Bedürfnissen und Interessen.

Einen inklusiven Treffpunkt: einen Ort, an dem Menschen miteinander gestalten, voneinander lernen und ein selbstbestimmtes Tagesleben führen können.

Offenheit und Vernetzung: wir freuen uns über neue Gesichter, Kooperationen und kreative Ideen aus dem Walzwerkareal und darüber hinaus.





Gelebte Inklusion

**Wer Barrieren abbaut, ermöglicht
Teilhabe für alle.**

Am 12. September endete mit einer grossartigen Zirkusvorstellung das einwöchige Projekt «Theaterzirkus Wunderplunder», eine Gemeinschaftsaktion des Mitmachzirkus Wunderplunder, der Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Haus Sonnmatt und den Schüler*innen der Primarschule Langenbruck.

In einem voll besetzten Zirkuszelt begeisterten die Schüler*innen und Bewohnenden der Sonnmatt 200 Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihren Darbietungen, die während einer ganzen Woche einstudiert

worden waren. Akrobatische Luftsprünge, stolpernde Clowns und eine beeindruckende Feuershow liessen die Herzen aller höher schlagen, und es wurde deutlich, was Inklusion wirklich bedeuten kann.

Auch wenn es grosser Anstrengungen von allen Seiten bedurfte, um dieses wunderbare Erlebnis zu ermöglichen, so lohnte sich der Einsatz, nicht nur um Berührungängste abzubauen. Das Zirkusfieber packte und vereinte alle Beteiligten.



Der neue Stiftungsrat für Finanzen

Luc Conrad ist diplomierter Wirtschaftsprüfer und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung in der AGEBA Gruppe in Muttenz. Er hat über 10 Jahre Erfahrung in der Prüfung und Beratung von Unternehmen und bringt diese Erfahrung sowie seine Expertise als Finanzverantwortlicher in den Stiftungsrat ein.



«Ich habe die Position im Stiftungsrat übernommen, weil ich überzeugt bin, dass eine inklusive Gesellschaft Menschen mit Unterstützungsbedarf echte Möglichkeiten zur Selbstbestimmung und Teilhabe eröffnen muss. Die Stiftung inlumine lebt diese Haltung und schafft Rahmenbedingungen, in denen individuelle Entwicklung und ein selbstbestimmtes Leben möglich werden, dazu möchte ich aktiv beitragen.»

Die neue Geschäftsleitung



«Selbstbestimmung, Teilhabe, Sozialraumorientierung und die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse sind die Leitplanken unserer Arbeit.»

Unter der Leitung von Tobias Spreter (Geschäftsführer) hat eine fünfköpfige Geschäftsleitung ab dem 1. Januar 2026 die Verantwortung für die Leitung der beiden Institutionen und der folgenden vier Bereiche übernommen:

Der Bereich «Wohnen», unter der Leitung von Christian Pinciuc, kümmert sich um die heutigen und künftigen Wohnformen und Wohnangebote.

«Die Wohnsituation ist ein mitentscheidender Faktor für die Lebensqualität von Menschen. Darum ist mir die individuelle Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf bei der Suche nach dem richtigen Wohnangebot und die Durchlässigkeit der Wohnformen sehr wichtig.»



Der Bereich «Tagesstruktur», unter der Leitung von Jahn Niclas Glatzel, treibt die qualitative Weiterentwicklung der Tagesstrukturangebote voran.

«Soviel Begleitung und Unterstützung wie nötig, soviel Selbstständigkeit und Eigengestaltung wie möglich.»

Der neu geschaffene Bereich «Agogik und Qualität», unter der Leitung von Sarah Döring, ist für die Themen Inklusion, soziale Teilhabe und Bildung verantwortlich.

«Vielfalt ist kein Konzept – sie ist Realität. Inklusion macht sie für uns wertvoll und wirksam.»



Der Bereich «Service & Dienste», unter der Leitung von Simon Häner, fasst die Dienstleistungsbereiche zusammen.

«Verlässliche Infrastruktur und starke Dienstleistung im Hintergrund – damit individuelle Begleitung im Vordergrund gelingt.»

Herzlichen Dank

Wir danken allen Privatpersonen und Institutionen sowie vielen Ungenannten, die unsere Institutionen oder die Stiftung im Jahr 2025 mit grosszügigen Spenden bedacht oder mit freiwilliger Arbeit unterstützt haben.

Baumann-Dutler N., Binningen

Blome-Schweizer P., Riehen

Braun J.R., Gipf-Oberfrick

Buchs J. + S., Riehen

Bühlmann H., Arlesheim

Bühlmann-Fiechter H., Arlesheim

CSR Investment AG, Langenbruck

Denk an mich, Zürich

Deschwanden R., Birsfelden

Einwohnergemeinde Oberwil

Emons Schweiz AG, Füllinsdorf

Finanz- und Kirchdirektion, Liestal

Flumann R., Oberwil

Giess G., Reinach

Grzybek J., Gelterkinden

Gschwind J., Oberwil

Hagenbach J., Reinach

Harer P., Basel

Hess-Betton M. + L., Binningen

Klaey Ph. + C., Augst

La Terza L.

Ledergerber R., Augst

Mathis HP., Basel

Portenier P., Hagneck

Prowald K., Wisen

Rossi L., Arlesheim

Safarik N., Basel

Scharowski C., Füllinsdorf

Schaub-Burckhardt Chr., Reinach BL

Winiger J. R., Basel

Spenden

Helfen Sie mit, unseren Bewohnenden ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Zuhause bereitzustellen. Die Kosten für zeitgemässe Infrastruktur, wie sie von der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert wird, müssen von der Stiftung alleine bzw. über Spenden aufgebracht werden.

Herzlichen Dank!

Spendenkonto:

IBAN CH92 0076 9182 6274 6200 1



Jahresrechnung

Stiftung *inlumine*, Langenbruck Jahresrechnung per 31.12.2025

Bilanz per 31. Dezember 2025	31.12.2025 (CHF)	31.12.2024 (CHF)
Flüssige Mittel	2'650'109	849'238
Wertschriften	2'804'996	4'808'125
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	636'036	347'658
Übrige kurzfristige Forderungen	33'826	49'027
Vorräte	577	522
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'515	37'669
Umlaufvermögen	6'180'059	6'092'239
Sachanlagen	2'445'320	2'666'038
Anlagevermögen	2'445'320	2'666'038
Aktiven	8'625'380	8'758'276
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	126'646	144'788
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	230'982	275'995
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	323'506	280'924
Kurzfristiges Fremdkapital	681'135	701'707
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'615'000	1'615'000
Rückstellungen und ähnliche Positionen	95'177	112'276
Langfristiges Fremdkapital	1'710'177	1'727'276
Stiftungskapital (Grundkapital)	2'947'440	2'947'440
Ergebnisvortrag (freiwillige Gewinnreserve)	500'538	588'192
Spendenfonds ohne Zweckbest. (freiwillige Gewinnreserve)	2'882'035	2'859'851
Jahresergebnis (vor Gewinnverwendung)	-95'945	-66'189
Eigenkapital	6'234'068	6'329'293
Passiven	8'625'380	8'758'276

Erfolgsrechnung	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Erträge aus Leistungsabteilung innerkantonal	7'615'385	7'198'289
Erträge aus Leistungsabteilung ausserkantonal	2'900'106	3'024'640
Erträge aus Produktion	11'477	19'612
Übrige Erträge aus Leistungen an Betreute	38'388	46'551
Übrige Erträge aus Leistungen an Personal + Dritte	52'887	61'022
Mieterträge Garagen MFH Schöntalstr. 29	4'725	3'650
Betriebserträge	10'622'968	10'353'764
Lohnaufwand	-7'379'453	-7'352'598
Sozialversicherungen	-1'348'576	-1'319'301
Personalnebenaufwand	-53'379	-78'500
Honorare für Leistungen Dritter	-441'495	-382'460
Personalaufwand	-9'222'903	-9'132'858
Medizinischer Bedarf	-12'016	-13'710
Lebensmittel und Getränke	-331'010	-302'924
Haushalt	-85'214	-72'669
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	-218'640	-167'440
Mietzinsen und Baurechtszinsen	-64'540	-28'966
Energie und Wasser	-105'577	-119'274
Schulung und Ausbildung	-100'293	-86'551
Büro- und Verwaltungsaufwand	-190'972	-175'028
Werkzeug- und Materialaufwand	-14'861	-20'018
Übriger Sachaufwand	-54'937	-56'782
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'178'059	-1'043'361
Abschreibungen Sachanlagen	-329'222	-307'500
Finanzaufwand	-22'514	-25'354
Finanzertrag	19'533	47'041
Finanzergebnis	-2'981	21'688

	2025 (CHF)	2024 (CHF)
Betriebsfremder Aufwand	-11'886	-7'348
Betriebsfremder Ertrag	15'699	27'242
Betriebsfremder Aufwand + Ertrag	3'812	19'894
Jahresergebnis vor Spenden	-106'384	-88'374
Spendenertrag zweckbestimmt	5'270	6'266
Zuweisung in zweckbestimmten Spendenfonds	-7'519	0
Entnahme / Zuweisung in Rückstellung Spendenfonds	2'249	-6'266
Ergebnis zweckbestimmte Spenden	0	0
Spendenertrag frei	15'726	26'938
Verwendung freie Spenden	-5'287	-4'754
Ergebnis freie Spenden	10'439	22'184
Jahresergebnis	-95'945	-66'190
davon:		
Jahresergebnis aus Spenden	19'398	22'184
Jahresergebnis aus Betriebsrechnung	-106'384	-88'374

Die Stiftung inlumine weist für das Berichtsjahr konsolidiert einen Verlust nach Spenden von CHF 95'945 aus. Dieses Ergebnis ist vor dem Hintergrund eines von grundlegenden Veränderungen geprägten Jahres zu betrachten.

Trotz des ausgewiesenen Verlusts blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Mit einem klar ausgerichteten strategischen Rahmen und einem einheitlichen, zukunftsfähigen Fundament sind die Voraussetzungen geschaffen, um die kommenden Jahre erfolgreich zu gestalten.

Die vollständige Jahresrechnung 2025 samt Anhang sowie die Kopie des Berichtes der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision vom 14. April 2026 durch die REDI AG Treuhand, 8501 Frauenfeld, können beim Sekretariat der Stiftung *inlumine* bezogen werden.

Stiftung inlumine

c/o Haus Sonnmatt
Sonnmatt 1
4438 Langenbruck
062 387 30 00
info@inlumine.ch
inlumine.ch

Sekretariat

Christine Hof
Sonnmatt 1
4438 Langenbruck
062 387 30 00

Buchhaltung

Mahrer Treuhand AG
Bahnhofstrasse 130
4313 Möhlin

Revisionsstelle

Redi AG
Treuhandbüro für Heime
8501 Frauenfeld